

Salzburg AG - Über 70 Jahre Erfahrung mit Trolleybussen

Salzburg ist mit 150.000 Einwohner die viertgrößte Stadt in Österreich und die Hauptstadt des Bundeslandes Salzburg. Salzburgs Altstadt mit ihrer malerischen barocken Architektur ist eins der besterhaltenen historischen Stadtzentren nördlich der Alpen und wurde 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Wolfgang Amadeus Mozart ist der berühmteste Sohn Salzburgs. Der große Dichter Hugo von Hoffmannsthal, der gemeinsam mit Max Reinhardt und Richard Strauss die Salzburger Festspiele gegründet hat, sagte: „Salzburg ist das Herz im Herzen Europas. Es liegt in der Mitte zwischen Süden und Norden, zwischen der Schweiz und den slawischen Ländern.“

Aufgrund der geographischen Lage ist Salzburg ein äußerst wichtiger Verkehrsknotenpunkt.

Der Trolleybus in Salzburg

Seit 1940 wird der Trolleybus als öffentliches Transportmittel in Salzburg genutzt. Begonnen hat alles mit einer Linie und einer

Fahrleitungslänge von 4,8km. Mittlerweile ist die Trolleybus Netzlänge auf 98 km angewachsen. Mit den 86 modernen Trolleybussen der Salzburg AG werden pro Jahr 37,6 Millionen Fahrgäste befördert. Dabei entlastet der Trolleybus die Umwelt und fördert die Lebensqualität in der Landeshauptstadt. Ohne Trolleybus würden die CO₂-Emissionen jährlich um 60.000 Tonnen und so der volkswirtschaftliche Schaden um 14 Mio. € zunehmen.

Zusätzlich gibt es die S-Bahn mit 3 Linien und mehreren Dieselbuslinien. Fast die gesamte Altstadt ist Fußgängerzone und bietet auch eines der besten Radwegenetze in Österreich.

Von Salzburg gehen auf politischer und betrieblicher Ebene zahlreiche Initiativen für den umweltschonenden Trolleybus aus. Gerade die letzten Jahre waren geprägt von beträchtlichen Investitionen der öffentlichen Hand und der Salzburg AG in den Erhalt und Ausbau des Trolleybusbetriebs. Das Netz der Salzburg AG wird von verschiedensten Herstellern als Teststrecke benutzt und viele internationale Delegationen besuchen Salzburg, um die Vorteile des modernen Trolleybus Netzes zu begutachten.





Die Herausforderungen der Zukunft sind die Errichtung von neuen Linien in der Stadt und in der Agglomeration sowie die Weiterentwicklung des Trolleybusses zur Leicht-Tram.

Aktivitäten in TROLLEY

Die Salzburg AG ist der Leadpartner im Trolley-Projekt und hat das Projektmanagement, die Kommunikation und die Gesamtverantwortung für das Projekt übernommen. Die Salzburg AG hat überdies zwei inhaltliche Schwerpunktthemen, die im Rahmen des Projekts Trolley näher beleuchtet werden:

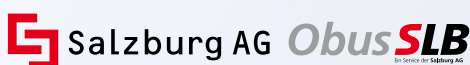
Effizienz steigern

An einem konkreten Beispiel wird die Netzerweiterung in der Agglomeration bearbeitet. Es werden eine Verkehrstudie und die technische Planung durchgeführt. Dabei

werden bekannte Methoden der Stromversorgung und Fahrleitung hinterfragt und neue Lösungen gesucht.

Image verbessern

Nicht alle politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträger in Europa sind sich der Vorteile des Trolleybusses bewusst. Unter anderem gilt es, diese Vorteile wie z.B. „sauberes Transportsystem - ohne Abgase oder Feinpartikel, geringer Lärm, kosteneffiziente Verkehrslösung und für den Kunden attraktives Transportsystem“ zu verbreiten. Dazu wird die Salzburg AG gemeinsam mit den anderen Projektpartnern eine „Trolleybus Image Kampagne“, einen jährlichen „European Trolleybus Day“, ein „European Trolleybus Knowledge Center“, eine „Trolleybus Library“ und einen „Trolleybus Expertenpool“ initiieren und umsetzen.



Kontakt:

Mag. Alexandra Weiß
+43 662 8884 6163
trolley@salzburg-ag.at
www.salzburg-ag.at



map by © (2010) data2map.at